

In guten Händen

Text: Christoph Zehendner

Musik: Heinrich Schütz 1585–1672

1. Ich bin in gu - ten Hän - den. Mein Hir - te ist der Herr.
 2. Geht mei - ne Kraft zu En - de, dann rich - tet er mich an.
 3. Ich muss mich nicht mehr fürch - ten, er lässt mich nie im

5. schenkt mir, was ich brau - che und gibt mir zum
 neu - en Mut und führt mich den Weg zu
 ist ein gu - ter Hir - te, be - schützt Er

9. fri - schen Was - ser führt mich dort Ru - he
 bei mir, stets und i' nie von mei - ner
 setzt das Letz - te - gar sein eig - nes

12. fin - den, vä - ter - lich.
 Sei - te, im dunk - len Tal.
 Le - be, ihm wert - voll sein.

4. Er lädt mich ein zu rasten
 und deckt mir selbst den Tisch.
 Schenkt ein aus vollen Händen,
 ich fühl mich wieder frisch.
 Weil ich bei ihm geborgen bin,
 genieß ich seine Liebe,
 bis an mein Ende hin.

und denen die da wandeln
 SCM Hänssler, Holzgerlingen
 s: Beziehungen